

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 17 (1957-1958)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: -t. / Ch.P. / F.Br.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Schweizer Jugendschriften

Die SJW-Hefte sind bei allen Schülern beliebt. Hier eine große Zahl Neuerscheinungen. Preis pro Heft 50 Rappen. Nr. 581 *Zaubermessen und Mundharmonika* von Georg Gisi (Alter von 7 Jahren an). Nr. 582 *Addio Lu!* von Helene Jacky (von 10 Jahren an). Nr. 583 *Die Freiamter-Deputierten und General Massena* von Jakob Frey (von 13 Jahren an). Nr. 584 *Kasperli stop!* (von 9 Jahren an). Nr. 585 *Der Luftballon und Ein Weihnachtsgast* von Selma Lagerlöf (von 10 Jahren an). Nr. 586 *Die schöne Magelone* von Jakob Streit (von 11 Jahren an). Nr. 587 *Schatzgräber im Indianerland* von Illa Beerli (von 11 Jahren an). Nr. 588 *Die XI. Legion* von Walter Schwyn (von 11 Jahren an). Nr. 598 *Stups* von Elsa Muschg (von 6 Jahren an). Nr. 599 *Hupfauf besucht die Stadt Zürich* von Werner Schmid (von 10 Jahren an). Nr. 600 *Kätti wird Schwester* von Suzanne Oswald (von 13 Jahren an). Nr. 601 *Tiere am Weg* von Carl Stemmler (von 10 Jahren an). Nr. 602 *D'Wunschfee und anderi Theaterspil* von Anna Keller (von 9 Jahren an). Nr. 608 *Uli Siebenthal* von Hans Raaflaub (von 11 Jahren an). Nr. 609 *Geheimnisse um den Kautschuk* von H. U. Jucker (von 12 Jahren an). Nr. 610 *Der rote Luftballon* von Elsa Steinmann (von 6 Jahren an). Nr. 611 *Wir basteln Tiere* von Alice Marat (von 9 Jahren an). Nr. 612 *Swissair im Modell* von Fritz Aebli und Rudolf Müller (von 12 Jahren an). Nr. 620 *75 Jahre Gotthardbahn* von Dr. E. Schenker (von 10 Jahren an).

Hermann Geiger — Retter aus der Luft

ist ein interessantes Heft für die Jugend von Fritz Wartenweiler. (Alter von 11 Jahren an.)

Drei verschiedene Silvesterbüchlein

für das Alter von 7 bis 9 Jahren, 8 bis 10 Jahren und 10 bis 13 Jahren gibt der Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich, heraus. (Preis: je 55 Rappen.)

Der Schweizerische Lehrerverein, Sekretariat Zürich, Beckenhofstraße 31, hat für die Lehrer zwei Neuerscheinungen bereit:

Jugend und Lektüre

Diese Broschüre (Fr. 2.50) enthält die acht Vorträge, die am Jugendbuchkurs der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins in Luzern gehalten wurden. Einige Titel daraus: «Das Wunder des Lesens» — «Einrichtung und Führung einer Schulbibliothek» — «Schultheater» — «Das Jugendbuch als Klassenlektüre» usw.

Bücher für die Jugend

ist ein Katalog (Fr. —.50), den die Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins mit dem Schweizerischen Buchhändler- und Verleger-Verein zusammengestellt hat. Die Bücher sind nach Altersstufen und Sachgebieten geordnet und bieten dem Lehrer, den Eltern und Paten eine gute Übersicht und Auswahlmöglichkeit.

Jugend-Taschenbücher

aus dem Benziger-Verlag, Einsiedeln. (Preis pro Band Fr. 2.10.)

Der Benziger-Verlag gibt eine neue Sammlung zeitnaher und interessanter Werke heraus, die speziell für 14- bis 18jährige ausgewählt werden. Dank dem niederen Preis wird es auch Lehrlingen und Schülern möglich sein, Bücher in vermehrtem Maße zu kaufen. Bis heute sind sechs Bände erhältlich (weitere erscheinen in rascher Folge): J. Williams: *Herr über 2000 Elefanten*; Walter Ackermann: *Flug mit Elisabeth*; J. Vel-

ter: *Überfall auf die Goldwasserfarm*; F. Conibeaz und J. Blundel: *Das Buch der Wildnis*; Hans Helfritz: *Durchs Reich der Sonnengötter*; Katharina von Arx: *Nichts hat mich die Welt gekostet*. -t

Durch Wälder und Auen

Von Hans Zollinger. Verlag Huber & Cie., Frauenfeld. (Fr. 14.—.)

Mit Geduld und Liebe belauscht und erforscht Hans Zollinger die heimatliche Tierwelt. Besonders gern widmet er seine Zeit und seine Erkundungsfahrten dem Leben der Vögel, gehören sie nun zu den Kleinsten, wie Zaunkönig und Zeisig, zu den selten Gesehenen, wie Wasseralle und Brachvogel, oder zu den prächtig Gefiederten, wie Turmfalken und Würger.

Frisch und lebendig schildert der Verfasser des Buches die Beobachtungen und Erlebnisse und gibt dem Leser damit Einblick in die Besonderheiten des betreffenden Vogels.

Aber auch von Gensen, Mardern, Murmeltieren, sogar von einer Wildsau und noch anderen Tieren berichtet H. Zollinger in aufschlußreicher und anschaulicher Art. Das Buch ist für Lehrer und Schüler eine lehrreiche und interessante Ergänzung zum Schulunterricht. Sehr schöne photographische Aufnahmen machen das Buch noch wertvoller.

So erleben wir die Welt

Von Hans Siegrist. Verlag Huber & Co., Frauenfeld. Herausgegeben vom Schweizerischen Lehrerverein. (Fr. 9.80.)

Aus dem Nachlaß und den früheren Publikationen «Zum Tor hinaus», «Frohe Fahrt» und Aufsätzen in der «Schweizerischen Lehrerzeitung» stellte Carl August Ewald das vorliegende Aufsatzbuch zusammen. Der Verfasser versteht es ausgezeichnet, die Schüler schon durch die Themastellung zum Naturerlebnis hinzuführen; er lehrt sie ihre Sinne brauchen und— das ist für den Aufsatz das Entscheidende — den treffendsten sprachlichen Ausdruck dafür zu finden, was sie gesehen und gehört haben. Auf vollkommen natürliche Weise kommt dabei eine köstliche Art von Gesamtunterricht heraus: die sprachliche Aufgabe fördert zugleich die Kenntnis der Pflanzen- und Tierwelt.

Das Mittelalter

Weltgeschichte. Von Karl Schib. Verlag Rentsch. (Fr. 12.45.)

Dieses neue Werk der allgemeinen Geschichte ist in vereinter Arbeit von namhaften Historikern geschaffen worden. Die Ergebnisse neuester Forschung sind in klarer, allgemeinverständlicher Sprache dargeboten. Um das Werk lebendig und abwechslungsreich zu präsentieren, wurden ihm instruktive Karten beigegeben. 36 Tafelbeilagen und Zeichnungen bereichern das Buch.

Der Steinadler in den Schweizer Alpen

Von Carl Stemmler. Selbstverlag Carl Stemmler, Schaffhausen, 1955. (Fr. 29.65.)

Ist es nicht etwas beschämend, wenn dieses Forscherbuch im Selbstverlag erscheinen mußte, weil es kein Verlag drucken wollte? und — so denken wir uns — weil auch keine andere Organisation oder Institution sich daran «beteiligen» wollte... Dafür hoffen wir aber, daß das herrliche Werk umso lieber und schneller gekauft werde. Daß es dringend nötig wäre, in unserem Volk nun einmal Klarheit zu schaffen über die so viel zitierte «Gefährlichkeit» unseres Königs der Lüfte, steht außer allem Zweifel. Nein, solche Schandtaten wie die Vergiftung der vier Adler in Airolo sollte man heute nicht mehr für möglich halten — und dazu noch «von Amtes wegen». Werden denn wirklich alle Ergebnisse der in diesem Werk niedergelegten Forschungen und Aufzeichnungen in den Wind geschlagen, oder sind sie gewissen Kreisen im Hinblick auf ihre zweifelhaften Zwecke ganz einfach unbequem und darum ein Dorn im Auge?

Hier muß unbedingt die Schule eine Aufgabe übernehmen, ganz besonders auch unsere Bündner Schule. Es scheint mir dies eine vornehme Aufgabe des Naturschutzes, wenn wir mithelfen, den Adler, der in Graubünden in nicht weniger als 36 bekannten und erforschten Horsten vorkommen soll, vor den oft allzu egoistischen und kurz-sichtigen Zugriffen gewisser Kreise zu beschützen. Oder sollen wir es so leicht hin zu-lassen, daß es dem stolzen Vogel ebenso ergeht wie unserem Wappentier, dem Stein-bock, um dann, wenn es zu spät ist, in künstlichen und kostspieligen Ansiedlungsver-suchen unsere Nachkommen das gutmachen zu lassen, was wir verbrochen haben?

Noch ist es Zeit dazu, und wir wollen Carl Stemmler ehrlich dankbar sein dafür, daß er mutig und unerschrocken seinem Schützling immer und immer wieder be-schützender Anwalt ist — auch dann, wenn er für seine Forschungen keine Unter-stützungen erhält und sogar sein Werk selber herausgeben muß! Warum sollte er darum nicht wenigstens in den Bündner Lehrern und Schülern einsichtige Helfer finden? Wer könnte uns mehr und anschaulicher aus dem Leben und Leiden dieses stolzen Gottes-geschöpfes erzählen, als der unentwegte Adlerforscher Carl Stemmler?

Auf zwei Arten können wir hier mithelfen: Einmal durch unsere Aufklärungs-arbeit in Schule und Volk, was aber nur möglich ist, wenn wir uns durch Studium des Werkes in die Forschungsergebnisse zu vertiefen versuchen. Deshalb gehört das Buch in die Hand jedes Lehrers, vor allem aber in die Handbibliothek jedes größeren Schul-hauses. Liebe Kollegen, laßt euch das Buch doch einmal zur Ansicht zustellen (durch den Verleger oder durch eine Buchhandlung), und ich bin überzeugt, daß ihr es nicht mehr zurückschicken werdet — so viele Anregungen werdet ihr für den Naturkunde-unterricht daraus holen können. Und wie wäre es, bei Gelegenheit eines Buchgeschenkes an diese herrliche Buchgabe zu denken? Ch. P.

Wir fragen die Bienen

Von Dr. Walter Schönmann und Dr. Hans Joss. Hochwächter-Bücherei, Verlag Paul Haupt, Bern. (Fr. 5.80.)

Dieses Bändchen vermittelt mehr als Wissen durch seine klug und geschickt zusam-mengestellten Beobachtungs- und Versuchsreihen mit Bienen. Es wird dem Lehrer, wie jedem Naturfreund, ein wertvolles Hilfsmittel und eine gute Einführung in die tätige Naturbetrachtung sein.

Wir durchbohren den Gotthard

Von Felix Moeschlin. Artemis-Verlag, Zürich. (Fr. 24.80.)

Was für eine Summe von mühsamer Kleinarbeit steckt in diesem großen Werk von Felix Moeschlin! Wer es gelesen hat, wird den Gotthardtunnel mit ganz andern Augen ansehen, mit Hochachtung und Bewunderung wird er der vielen Männer, seien es Ingenieure, Bohrer oder Maurer, gedenken, die dieses Werk unter den schwierigen Verhältnissen schufen. Dem Leser wird erst durch dieses Buch bewußt, wieviele Instanzen, Behörden, Diplomaten und Privatleute sich einsetzten (oder dagegen wehr-ten); wie Kantone, Gebiete, die Schweiz als Staat und in hohem Maße das Ausland rings um die Schweiz am Zustandekommen beteiligt waren; und er staunt, daß der Gotthardtunnel überhaupt zustande kam.

Wenn die Fülle des Stoffes auch manchmal ziemlich hohe Kombinations-Ansprüche an den Leser stellt, so zieht er trotzdem großen Gewinn daraus und erhält Einblicke in Gebiete, die ihm für gewöhnlich verschlossen sind. -t

Christian entdeckt Südafrika

Von J. M. Elsing. Orell-Füssli-Verlag, Zürich. (Fr. 9.90.)

J. M. Elsing hat für die 14- bis 17jährigen, erlebnishungrigen Buben wieder ein interessantes Afrikabuch geschrieben. Er erzählt nicht nur von den oft spannenden Er-lebnissen des 16jährigen Christian, sondern gibt auch Einblicke in die Lebens- und Geistesart der Eingeborenen sowie in das Rassenproblem. -t

Mit dem Düsenflugzeug durch die Schallmauer

Von E. Wetter. SJW-Heft Nr. 552.

Dieses Thema hat es in sich, die Jugend unseres fortschrittlichen Jahrhunderts zu begeistern. Viele billige Schriften wissen diesen «Flughunger» in eigennützigster Weise zu stillen und entbehren meist technischer Grundlagen. Das genannte SJW-Heft dagegen verschafft in anschaulicher Weise Klarheit über die oft mißverstandenen Gegebenheiten des Überschallfluges.

F. Br.

Vorstoß in den Weltraum

Von G. V. E. Thompson. Orell-Füssli-Verlag, Zürich. (Fr. 12.45.)

Das Buch ist eine Einführung in eine Welt voll ungeahnter Möglichkeiten; denn wer kann sich schon die Reise auf den Mond oder einen andern Planeten konkret vorstellen? G. V. E. Thompson macht die Leser bekannt mit den Möglichkeiten der Überwindung des «leeren» Raumes zwischen der Erde und den benachbarten Himmelskörpern. Er beschreibt die Konstruktion eines Raumschiffes, dessen Start, Flug und Landung, und berichtet von den Gefahren und Schwierigkeiten der Raumschiffahrt. Als Chemiker und Mitglied der Britischen Interplanetarischen Gesellschaft hat sich der Verfasser mit all den vielschichtigen Problemen der Weltraumschiffahrt befaßt und macht dem Leser Begriffe wie Schwerkraft, Fluchtgeschwindigkeit, Flugbahn usw. vorstellbar. Also ein Buch, das von technisch interessierten Lesern wie von Flugbegeisterten gern gelesen werden wird.

-t

Der Katzenräuber

Von Paul Erismann. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. (Fr. 6.95.)

Eine spannende Katzengeschichte mit guten Illustrationen für die acht- bis elfjährigen Buben und Mädchen.

-t

Familie Ruggles wird bekannt

Von Eve Garnett. Rascher-Verlag, Zürich. (Fr. 9.80.)

Der zweite Band von den Ruggles-Kindern ist ebenso köstlich und lebendig geschrieben wie der erste. Acht- bis zwölfjährige Buben und Mädchen werden ihre Freude daran haben, und die Schenkenden dürfen sicher sein, daß sie gut gewählt haben.

-t

Der goldene Pharao

Von Karl Bruckner. Benziger-Verlag, Einsiedeln. (Fr. 8.90.)

Ein archäologischer Jugendroman, der Kultur und Leben am Nil vor Jahrtausenden wieder erstehen läßt.

-t

In Allahs Sonnenland

Von Walter Adrian. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. (Fr. 9.90.)

Die drei Jahrzehnte zurückliegenden, abenteuerlichen Erlebnisse schrieb ein schweizerischer Fremdenlegionär nach seiner Rückkehr in die Heimat nieder. W. Adrian formte daraus die vorliegende Erzählung in plastischer und meisterhafter Art. Der Legionär läuft aus Revolte gegen die Unterdrückung eines freien Volkes ins Lager der Berber über, muß aber wieder fliehen und lebt lange Zeit unter den Eingeborenen am Rande der Sahara. Das flotte Buch ist für die reifere Jugend bestimmt.

-t

Kleine Sampan

Von Chow Chung-cheng. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. (Fr. 12.65.)

Frau Dr. Chow Chung-cheng beschreibt ihre eigene Jugend, die durch eine Zeit tiefgreifenden Umbruchs führt. Man ist ergriffen von der Liebe der kleinen Sampan zu ihren Eltern und Geschwistern und verfolgt mit Spannung das Ringen des tapferen

Chinesenmädchens, das sich seinen Platz an der Universität erringt und sogar die Erlaubnis, im Ausland weiterzustudieren, von ihren Eltern erkämpft. Das Buch ist lebendig geschrieben und läßt die «ganz andere Welt» gut erföhlen. Für die reifere Jugend.

-t

Jonathans Geheimnis

Von E. H. Lansing. Benziger-Verlag, Einsiedeln. (Fr. 8.60.)

Jonathans Geheimnis ist die Fortsetzung der Kindergeschichte «Unser Pferdchen Jonathan» und wie diese frisch und leichtverständlich geschrieben. Sieben- bis elfjährige Kinder werden die lustigen und spannenden Erlebnisse der Zwillinge Teddy und Susy mit ihrem Brüderchen Robby und dem Pony Jonathan mit Freude lesen. Die Schrift ist klar, schon für Zweitkläbler gut lesbar, die Illustrationen einfach und ansprechend.

Straße der Abenteuer

Von Guy de Larigaudie. Verlag Die Brigg, Basel.

Guy de Larigaudie und Roger Drapier sind zwei französische Pfadfinder, die vom Jamboree in Holland durch halb Europa fuhren, durch die Wüsten Kleinasiens und durch den vorher nie durchquerten Dschungel Hinterindiens und Burmas. Was für Klippen, Engpässe und Sümpfe hatten sie zu überwinden, mit wieviel Hilfsmitteln zogen, schoben und steuerten sie den alten Ford durch die oft unüberwindlich scheinenden Hindernisse! Die gute Kameradschaft, die Freude am Ungewohnten, am Abenteuer ließ sie alle Schwierigkeiten besiegen. «Straße der Abenteuer» ist ein rechtes Bubenbuch, interessant, fröhlich und sauber.

Der Schweizer Wanderkalender

herausgegeben vom Bund für Jugendherbergen, wirbt mit schönen Photos für das Jugendwandern und die Jugendherbergen. (Preis Fr. 3.—)



Vielen Dank Herr Lehrer,

dass Sie uns das Schreiben
mit dem Soennecken-
Schülerfülli gestatten.
Jetzt schreiben wir
schöner, gleichmässiger
und weniger verkrampft.

Soennecken-Schülerfülli
ab Fr. 13.50 in Papeterien
5 Jahre Garantie

Das Rätsel der «Belle Aude»

Von René Guillot. Benziger-Verlag, Einsiedeln. (Fr. 8.90.)

Saubere, gute Abenteuerbücher für die Jugend kann es gar nicht genug geben. Wie leben doch die 12- bis 16jährigen all die großen Taten mit, wie oft werden sie mit eigenem Wollen und Erleben identifiziert!

René Guillot schenkt der Jugend mit «Das Rätsel der ‚Belle Aude‘» ein Buch, das den Anforderungen der guten Jugendliteratur voll entspricht. Er führt seine Leser mit einem alten Motorkutter an die Küste Westafrikas, einen einsamen Flußlauf hinauf bis zu dem Eingeborenendorf, wo das Rätsel der «Belle Aude» gelöst wird.

Gallinchen und Gallettchen

Von Marguerite Paur-Ulrich. Artemis-Verlag, Zürich. (Fr. 9.80.)

Wieder legen uns Marguerite Paur als Erzählerin und Jacqueline Blaß als Illustratorin ein köstliches Kinderbuch in die Hände. Die Geschichte der beiden Hühnchen Gallinchen und Gallettchen ist frisch und für Kinder leicht faßlich erzählt, so daß sie sich gut in alle lustigen und traurigen Situationen einleben können. Der Druck und die Schrift sind schön und gut lesbar schon für die Unterschüler. Die aquarellierten Zeichnungen unterstützen das Geschriebene aufs schönste. -t

Rechtbuch für die Familie — Was braucht es für einen Vertrag

Von Dr. W. E. Hindermann. Hans Feuz Verlag, Bern. (Je Fr. 1.50.)

Diese beiden Broschüren orientieren in klarer und leichtverständlicher Weise, auf was zu achten ist zum Beispiel beim Abschluß von Verträgen, bei Unterstützungspflicht unter Verwandten, bei Haftung für Kinder, beim Abschluß von Versicherungen usw. Alle in einer Familie vorkommenden Rechtsfragen beantworten diese Helfer.

Der Jahresbericht 1956/1957 von Pro Juventute

Zentralsekretariat Zürich, Seefeldstraße 8, hält in vielen eindrucklichen Schilderungen fest, wie und wo Pro Juventute hilft. Hilfe: für Mutter und Kind, für das Schulkind, für Schulentlassene, für Anomale. Förderung von Freizeitwerkstätten, Jugendbibliotheken und Jugendgruppen. Der Jahresbericht wird manchem Lehrer einen Hinweis geben, wie hilfsbedürftigen Kindern aus seiner Klasse geholfen werden kann.

Das Schweizerische Rote Kreuz

Verlag Taubenstraße 8. Bern. (Jahresabonnement Fr. 6.—; 8 Nummern.)

Die schön gestaltete und interessante Zeitschrift gibt Einblick in das Wirken des Schweizerischen wie des Internationalen Roten Kreuzes. Auch über die Tätigkeit des Jugendrotkreuzes wird der Leser unterrichtet. Aktuelle Probleme werden in interessanten Artikeln besprochen.

Die Freude des Lehrers ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umrisse, Skizzen, Zeichnungen, Rechen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme usw.) der

USV - S T E M P E L

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweiz. Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in der Leistung. Modell Nr. 2, Postkarte (A6), Fr. 30.— Modell Nr. 6, Heft (A5), Fr. 38.— Modell Nr. 10, (A4), Fr. 48.— Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht!

USV-Fabrikation und Versand **B. Schoch, Papeterie, Oberwangen/TG**
Telephon 073 / 6 76 45